



SCHLOSS LIEDBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Rhein-Kreis Neuss](#) | [Korschenbroich, OT Liedberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die unter den Kölner Erzbischöfen entstandene, zweiteilige Anlage des Schlosses Liedberg gehört zu den wenigen Höhenburgen, die sich am Niederrhein finden. Beim Schloss handelt es sich um die jüngere der beiden mittelalterlichen Anlagen, die sich auf dem Liedberg befinden (s. [Mühlenturm](#) | [Burg Liedberg](#)).

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51° 9'49.10"N 6°32'38.94"E](#)
Höhe: ca. 75 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz!



Anfahrt mit dem PKW

Aus dem Ruhrgebiet kommen die A46 an der Ausfahrt 15 Neuss-Holzheim verlassen und über die B230 nach Liedberg fahren. Im Ort Liedberg links in die *Schloßstrasse* abbiegen und einen Parkplatz suchen. Das Schloss liegt am Ende der Strasse. Entfernung von der Autobahn zum Schloss: 8 km.
Kostenlose Parkmöglichkeiten im Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Der Hofbereich der Vorburg und die Außenanlagen sind zugänglich. Die Schlossanlage selbst befindet sich in Privatbesitz und ist nicht zugänglich.



Eintrittspreise

Die Besichtigung des Hofbereichs der Vorburg und der Außenanlagen ist kostenlos.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
keine



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



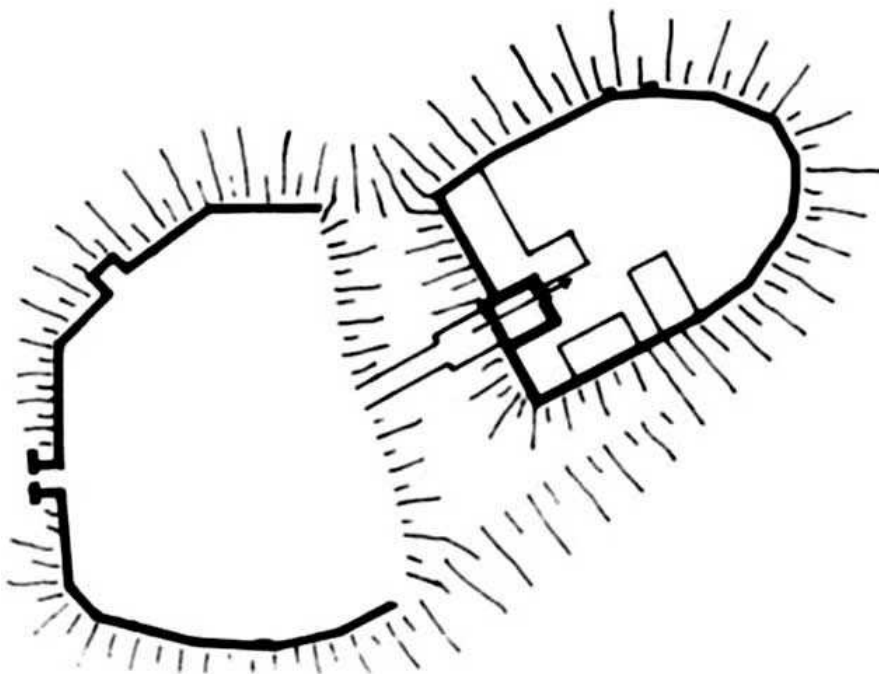
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
zugänglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996.

Historie

- | | |
|----------------|--|
| 14. Jh. | Errichtung des Schlosses durch die Kölner Erzbischöfe. |
| 17. Jh. | Der Torturm erhält eine barocke Schweifhaube. |
| Anfang 19. Jh. | Die Franzosen, die unter Napoleon das niederrheinische Gebiet beherrschen, verkaufen das Schloss an den letzten kurkölnischen Verwalter. Dieser veräußert es 15 Jahre später an die Familie von Fürstenberg. |

1896	Das vor dem Torturm stehende Torhaus wird abgerissen.
1975	Die Familie von Fürstenberg verkauft das Schloss an eine Privatperson.
2000	Gründung eines Schlossvereins, welcher sich um den langfristigen Erhalt des Schlosses kümmert.

Quelle: Wroblewski, Jens & Andre Wemmers - Theiss Burgenführer: Niederrhein | Stuttgart, 2001 | S. 98-99.

Literatur

Krämer, Karl Emerich - Burgenfahrt zum Niederrhein | Wuppetal, 1978 | S. 78-79.

Wroblewski, Jens & Andre Wemmers - Theiss Burgenführer: Niederrhein | Stuttgart, 2001 | S. 98-99.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Schloss Liedberg](#)

Informative Webseite zum Schloss und dessen Renovierung seit 2008.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 04.06.2015 [OK]

IMPRESSUM

© 2015

